

Ajugae reptantis folium (?)

Anwendung

Innere Anwendung: Adstringens bei Mund- und Kehlkopfentzündung sowie bei Gallen- und Magenbeschwerden.

Äußere Anwendung: Behandlung von Wunden.

Die Wirksamkeit ist nicht belegt.

Dosierung

Keine Angaben

Wirkmechanismen

Der Drogen wird eine adstringierende und cholagogische Wirkung zugeschrieben, die eventuell durch die enthaltenen Iridoidglycoside bedingt sein könnte. Es liegen jedoch keine gesicherten Angaben vor.

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Drogen und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Charakteristik

Kriechgünselkraut (Gurgelkraut) sind die zur Blütezeit gesammelten und getrockneten oberirdischen Teile von *Ajuga reptans* L..

Herkunft

Europa.

Gewinnung

Sammlung aus Wildbeständen.

Formen

Schnittdroge.

Zubereitungen

Als wässriger Aufguß.

Art der Anwendung

Der Einsatz erfolgt topisch, in alkoholischen Auszügen und als wässriger Aufguß und in Tees.

Substanzen

- Iridoide: Iridoidglykoside vom Typ des Harpagids und Ajugols

- Phytoecdysone, Ajugalacton, Cyasteron
- Diterpenbitterstoffe
- Kaffeesäurederivate, u.a. Rosmarinsäure

Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

Synonyme

Herba Bugulae
Herba Consolidae mediae

Volkstümliche Namen

Bugle (eng.)
Gurgelkraut (dt.)
Kriechgünselkraut (dt.)

Indikationen

Leber- und Gallenbeschwerden (Andere, ?)
Mund- und Rachenraumentzündungen (Andere)
Wunden und Verbrennungen (Andere, ?)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Keine

Wirksamkeit

Unzureichende Informationen für eine Bewertung